

Naturpädagogischer BVZ-Kinderladen in Nieder-Erlenbach hat seinen neuen Bauwagen eröffnet

Der naturnahe Kinderladen „Die Wiesenwichtel“ aus Nieder-Erlenbach hat gestern mit einem kleinen Fest seinen neuen Bauwagen feierlich eröffnet. 50.500 Euro hat die neue Behausung gekostet, die über Förderungen von Stadt und Land finanziert werden konnte und die beiden alten Bauwagen ersetzt. Um diese Neuanschaffung zu ermöglichen, hat das Team des Kinderladens viel Zeit und Arbeit investiert. Seit 2001 besteht der Kinderladen. Noch älter waren die beiden damals schon gebrauchten, ausgemusterten und miteinander verschweißten Bauwagen, die der Nieder-Erlenbacher Kinderladen für seine Arbeit mit den Kindern nutzte. Im Laufe der gut 20 Jahre hat der Zahn der Zeit weiter an den Bauwagen genagt, sodass es notwendig wurde, diese auszutauschen. Jetzt freuen sich Kinder, Team, Eltern und der Träger der Wiesenwichtel, die gemeinnützige BVZ GmbH, über den neuen Bauwagen.

Frankfurt am Main, 01. Februar 2024. Acht Meter lang, gut zweieinhalb Meter breit: Das sind die Maße des neuen Bauwagens auf dem Gelände des Nieder-Erlenbacher Kinderladens, den die Einrichtung jetzt mit einem kleinen Fest eröffnet hat. Innen ist das Mini-Haus auf Rädern hell und freundlich mit Bänken, Tischen und Schränken aus Holz eingerichtet. Es bietet Kindern und Team des naturpädagogischen Kinderladens vor allem bei schlechtem Wetter oder entsprechendem Spiel Unterschlupf. Bereits Ende November war der neue Bauwagen geliefert worden. Allerdings waren Abriss und Anlieferung mit kleineren und größeren Hindernissen verbunden. Wegen des Dauerregens und Schnees war der Untergrund zunächst zu aufgeweicht und anschließend zu stark gefroren, um es solide im Boden zu verankern. Mittlerweile steht das Häuschen auf vier Rädern stabil am finalen Platz. Die Kinder und das Team konnten endlich die Wochen lang im Schuppen gestapelten Gegenstände einräumen und gemeinsam überlegen, was neu anzuschaffen wäre. Nachdem erfolgreich getestet worden war, ob die komplette Gruppe Platz um die großen Tische findet, war der perfekte Zeitpunkt gekommen, um gestern mit allen Beteiligten die Eröffnung zu feiern. Bei der Gelegenheit wurde der Bauwagen auf den Namen „Bine“ getauft – sehr zur Überraschung der Namensgeberin Sabine „Bine“ Sach. Die Wiesenwichtel-Mitarbeiterin hatte das Projekt initiiert und federführend vorangetrieben.

„Wir sind froh, dass es dank der Unterstützung durch Stadt und Land möglich war, einen neuen Bauwagen anzuschaffen. Dieser ist ein zentraler und unverzichtbarer Bestandteil im naturpädagogischen Konzept unserer Einrichtung. Diese inhaltliche Ausrichtung unserer Arbeit macht die Identität der ‚Wiesenwichtel‘ aus und ist der Grund, warum unsere Eltern und Kinder uns so schätzen“, sagte Sabine Sach, die im Team mit Anne Blosssey, Corinna Eckhardt-Ndiaye, Stella Romeis und „Jane“ Strauch den Kinderladen gemeinsam leitet, in ihrer Begrüßung: „Daher bringen sich die Eltern bei uns sehr ein und haben beim Ab- und Aufbau der Bauwagen tatkräftig angepackt, wofür wir ihnen sehr dankbar sind.“ Jens Wagener von der „Regionalleitung Kindertagesstätten“ beim Träger BVZ betonte: „Die Wiesenwichtel sind ein Beispiel für die Vielfalt an unterschiedlichsten Einrichtungen in den Reihen der BVZ. Die BVZ-Kitas sind bunt, divers, inklusiv, vorurteilsbewusst. Diese Haltung ist Alltag in unseren Kindertagesstätten und in den pädagogischen Leitlinien definiert.“

Der Bauwagen ist der Ersatz für die zwei miteinander verschweißten Bauwagen, die der naturpädagogische Kinderladen bei seiner Inbetriebnahme im Jahr 2001 bereits gebraucht übernahm. „Die hatten damals schon einige Jahre auf dem Buckel. Mittlerweile waren die sehr abgenutzt, abgespielt und vor allem undicht. Die mussten jetzt dringendst ausgetauscht werden“, erläutert Sabine Sach, die seit 16 Jahren in der Einrichtung in Nieder-Erlenbach arbeitet. Auch wenn die derzeit 20 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren sich zwar überwiegend im Freien aufhalten, so auf der großen Streuobstwiese im Grüngürtel von Frankfurt den Wandel der Jahreszeiten für sich entdecken und erleben, brauchen sie dennoch bei Bedarf, wenn es zu stark regnet, schneit oder für manches kreative Arbeiten ein Dach über dem Kopf. Hierfür konnten sie sich zusammen mit den Fachkräften in



den Doppel-Bauwagen zurückzuziehen, der zudem mit einem schützenden Unterstand versehen war. Doch an dem mehr als ein Vierteljahrhundert alten Bauwagen hatte der Zahn der Zeit genagt. „Das ging nicht mehr länger. Wir brauchten dringend Ersatz“, schildert die Mitarbeiterin. Sabine Sach erfuhr von einem Förderprogramm des Landes Hessen, aus dem eventuell Mittel für einen Ersatz bewilligt werden würden. Sie holte sich Jens Wagener von der BVZ-Regionalleitung und Wiltrud Schäfer (BVZ-Abteilung Anträge und Verwendungsnachweise) mit ins Boot. Gemeinsam loteten sie Möglichkeiten von Zuschüssen aus. Ein Mitarbeiter vom städtischen Jugendamt schaute sich die Situation vor Ort an. Zuschuss-Anträge wurden an das Land und die Stadt gestellt, für die es im Frühsommer 2023 schließlich grünes Licht gab. Das Land sagte 25.000 Euro aus dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2021-2023“ zu. Hinzu kamen weitere 25.500 Euro als Kita-Projektförderung durch das Stadtschulamt Frankfurt. Damit war die Finanzierung des neuen Bauwagens gesichert.

Mit dem Bau wurde das Unternehmen „Bauwagen Tiny House“ aus dem rheinland-pfälzischen Baustert beauftragt. Ende November war die neue Behausung fertig. Doch zuvor mussten die beiden alten Bauwagen demontiert werden. Leichter gesagt als getan. Der Boden war nach intensiven Regenfällen stark aufgeweicht. Beim Abbau unterstützte der nahe Obsthof Schneider am Steinberg, um die Bauwagen mit Hilfe eines Traktors abzutransportieren. Kaum war dies geschafft, galt es, den neuen Standort und die Zuwege vorzubereiten. Schon wenige Tage später sollte der neue Bauwagen mit einem Hänger nach Nieder-Erlenbach geliefert werden. Hier unterstützte der Gartenbaubetrieb von Max Fromm tatkräftig.

Auch bei der Lieferung und Montage des neuen acht Meter langen Bauwagens waren erneut Hürden zu nehmen. Diesmal war es der ortsansässige Riedhof, der mit Traktor, Radlader und Manpower zur Hilfe kam. Zudem packten Eltern mit an, um das Kinderladen-Team und die Baufirma zu unterstützen. Allerdings konnte der Bauwagen nicht wie geplant sofort verankert werden, da auch diesmal der Boden stark aufgeweicht war. Aber mittlerweile steht er solide. Und die Kinder freuen sich an ihrem neuen Unterschlupf auf vier Rädern. Überhaupt hat sich das Gelände der Wiesenwichtel in 2023 ordentlich gemauert. Neben dem neuen Bauwagen haben Dank der Organisation des Teams Freiwillige beim Malteser Social Day im Spätsommer auf dem Areal noch eine neue Gartenhütte für die Drei- bis Sechsjährigen errichtet. Auch hier unterstützte der Riedhof den Kinderladen, indem die gekaufte Hütte auf dem Hof gelagert und zum Aufbau mit dem Radlader aufs Grundstück gebracht wurde.

Bildunterschriften (Copyright für alle Fotos: Sonja Thelen /BVZ GmbH)

Bauwagen Wiesenwichtel 1 (v.l.): Stella Romeis, „jane“ Strauch, Anne Blosssey und Sabine Sach vom Wiesenwichtel-Team und Jens Wagener, Regionalleiter Kindertagesstätten beim Kita-Träger BVZ GmbH, bei der Begrüßung.

Bauwagen Wiesenwichtel 2 und 3: Team und Kinder freuen sich über ihr behagliches eingerichtetes Häuschen auf vier Rädern.

Bauwagen Wiesenwichtel 4: Der neue mintgrüne Bauwagen steht auf einem Gartengrundstück am Ortsrand von Nieder-Erlenbach. Seit 2001 besteht der naturpädagogische BVZ-Kinderladen.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Nasaria Makey (Leitung Unternehmenskommunikation), Tel.: 0151-440225-46,
E-Mail: nasaria.makey@bvz-frankfurt.org

Über die gemeinnützige BVZ GmbH

Die BVZ GmbH betreibt als große freie und unabhängige Trägerin von Kindertageseinrichtungen im Frankfurt zirka 150 Kitas und 6200 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei Monaten bis zwölf Jahren. Sie beschäftigt inklusive Hauswirtschafts- und Zusatzkräften mehr als 2200 Mitarbeitende. <https://www.bvz-frankfurt.info/>